

Kampfgeist gefragt: Austria Lustenau will gegen Rapid II punkten!

Austria Lustenau trifft am 28. Februar 2025 auf Rapid Wien II, um besondere Leistungen nach einer Niederlage zu zeigen.



Wien, Österreich - Ein spannendes Duell in der 2. österreichischen Bundesliga fand am Freitagabend in Wien statt, als Austria Lustenau und SK Rapid II aufeinandertrafen. Trotz einer schwierigen Phase konnte Lustenau dank eines Last-Minute-Tores einen wichtigen Punkt sichern und endete das Spiel mit 1:1. Zu Beginn des Spiels wurde die Stimmung von Rapid II angeheizt, als Nicolas Binder bereits in der sechsten Minute die Führung erzielte. Rapid zeigte sich dominant und setzte die Gäste unter Druck, doch Lustenau gab nicht auf.

Leistungssteigerung gefordert

Die Trainer beider Teams hatten große Erwartungen an das Match. Markus Mader, der Coach von Austria Lustenau, hatte vor dem Spiel eine klare Ansage gemacht: Nach einer knappen Niederlage gegen St. Pölten war eine Leistungssteigerung dringend nötig. „Unsere Leistung war nicht ausreichend – das müssen wir besser machen“, so Mader. In der zweiten Hälfte zeigte Lustenau, dass sie kämpfen konnten. In der letzten Minute überlistete Muhammed-Cham Saracevic die Rapid-Abwehr und sorgte für den Ausgleich, was dem Team von Mader etwas Luft in einer kritischen Phase gab, in der sie bereits drei Spiele ohne Sieg waren.

Obwohl der Punktgewinn für Lustenau ein Schritt in die richtige Richtung war, bleibt die Tabelle angespannt. Rapid II behielt mit dem Remis den zehnten Platz, hat jedoch einen gesunden Abstand zur Abstiegszone von acht Punkten. Lustenau hingegen muss aufpassen, nicht von Verfolger FAC in der kommenden Runde überholt zu werden. Am kommenden Sonntag trifft der Floridsdorfer AC auf den FC Liefering, was die Situation für die Austria noch spannender macht, während sie selbst nach Wien reisten, um den ersten Sieg des Jahres zu sichern, wie auch **vienna.at** berichtete.

In der Partie zeigte sich, dass zweite Mannschaften wie Rapid II immer eine Herausforderung darstellen können, da sie ambitioniert und motiviert sind. Trainer Mader betonte diese Gefahr und forderte eine konzentrierte Leistung von seinen Spielern. Mit Sacha Delaye, der nach einer Verletzung wieder fit ist, gibt es positive Nachrichten für die Gäste, während der Einsatz von William Rodrigues aufgrund einer Schulterverletzung noch fraglich bleibt.

Der spannende Spielverlauf ließ die Fans bis zur letzten Minute mitfiebern und unterstrich die Dramatik der Liga. Wie auch **laola1.at** festhielt, bleibt die Frage, ob Austria Lustenau aus diesem positiven Erlebnis Kraft schöpfen kann, um ihre Krise endgültig zu beenden.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at